

Norte Potosí Info 3-15

22.8.15

An alle Freunde und Förderer der Misión Norte Potosí

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

„Weit voneinander entfernt,
aber eng verbunden in
Freundschaft und Solidari-
tät. Miteinander teilen und
nachhaltige Entwicklung
haben über ein Vierteljahr-
hundert die Verbundenheit
gestärkt. Wir danken Gott
für das Geschenk dieser
solidarischen Partnerschaft
zwischen St. Marien und
Norte Potosí.“

in diesem Jahr besteht die Partnerschaft zwischen St. Marien und der Misión Norte Potosí 25 Jahre. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Freunden und Förderern ganz herzlich bedanken, die in den vergangenen 25 Jahren die Misión Norte Potosí in unterschiedlicher Weise unterstützt haben, sei es durch Spenden oder aktive Mitarbeit. Ohne all die vielen Menschen in Oberhausen und darüber hinaus wäre so eine langfristige Partnerschaft nicht aufrecht zu halten.



Padre Mikel Burgos
Ordensoberer der
Claretiner in Norte Potosí

Orten,
das
ein

„Viele kleine Leute an vielen kleinen
die viele kleine Schritte tun, können
Gesicht der Welt verändern,“ sagt
afrikanisches Sprichwort. In Norte

Potosí hat sich in den vergangenen 25 Jahren für viele Menschen vor allem durch schulische Bildung viel verändert – nicht zuletzt dank der Hilfe vieler Menschen im Rahmen der Partnerschaft. Auch uns in Deutschland hat diese Partnerschaft verändert. Wir lernten, „Sein“ und „Haben“ zu unterscheiden und Solidarität in einem weltweiten kirchlichen Netzwerk zu praktizieren. Wir danken deshalb unseren Partnern in Bolivien, vor allem den baskischen Claretinerpadres, für ihre langfristige und kontinuierliche Kooperation sowie vor allem für ihren Einsatz für die Aymara und Quechua in Norte Potosí.



Wir laden alle Freunde und Förderer der Misión Norte Potosí und die Gemeinde St. Marien ganz herzlich zu einer kleinen **Feier am 26. September 2015 in die Tagungskirche Hl. Geist** ein, um gemeinsam mit uns und Vertretern unserer Partner in Bolivien zu danken für 25 Jahre partnerschaftlicher Solidarität.



Padre Luis Elizalde

„Was euch niemand wird wegnehmen können, ist die Befriedigung, das Gute getan zu haben: „Ich habe Hunger und ihr habt mir zu essen gegeben“ aus Matthäus 25.“



Zeitlicher Ablauf am 26.9.15:

16.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst

17.30 Uhr: Bolivianische Tänze und Musik (Amigos de Bolivia)

**18.00 Uhr: Rückblick auf 25 Jahre Partnerschaft und Ausblick in die Zukunft
anschl. bolivianische Tänze und Musik (Amigos de Bolivia)**

19.30 Uhr: Gemeinsames Essen

Zwischen den Programmpunkten und im Anschluss ist Zeit für persönliche Gespräche und Begegnungen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und bitten um eine Rückmeldung für die Planung bis spätestens 7.9.15 per Mail an ele@m-fey.de oder per Telefon an 0208-74012167.

„Diese Partnerschaft war für uns in Norte Potosí immer mehr als nur finanzielle Hilfe. Die Menschen hier hat es immer beeindruckt, dass es im weit entfernten Deutschland Menschen gibt, die an sie denken. Es hat sie gestärkt, sie fühlten sich nicht völlig vergessen vom Rest der Welt.“



Padre Jesús Mary Oset
bei einer Taufe in Norte Potosí

Mit freundlichen Grüßen

Martin Fey

PS: Wenn Sie uns helfen wollen, Portokosten zu sparen und eine E-Mailadresse haben, schicken wir Ihnen zukünftig unsere Rundbriefe per Mail zu. Schicken Sie einfach Ihre Mailadresse an ele@m-fey.de

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Bank im Bistum Essen,
IBAN: DE08 3606 0295 00152 50135, BIC: GENODED1BBE, Verwendungszweck: Norte Potosí